

Umweltbericht 2018



Eine Verpackung muss vielen Anforderungen genügen. In den Augen der Konsumenten soll sie als Wegwerfprodukt möglichst ökologisch und rezyklierbar sein. Für unsere Kunden aus der Lebensmittelindustrie ist hingegen wichtig, dass sie einfach im Handling und preiswert ist. Dazu soll sie auch als Werbeträger taugen und den Absatz im Regal fördern. Als Hersteller von Verpackungen müssen wir deshalb immer die ganze Wertschöpfungskette im Blick haben – von den eingesetzten Rohstoffen über die industrielle Verarbeitung bis zum Endverbraucher.

Ehrliche Nachhaltigkeit bedeutet für uns deshalb, wo nötig und gefordert Kompromisse einzugehen, damit wir unter dem Strich die geringste Umweltbelastung erzielen. Hauptzweck der Verpackung ist der Produktschutz. Die Herstellung eines Lebensmittels belastet die Umwelt um ein Mehrfaches einer Verpackung. Deshalb gilt, dass mit unseren Verpackungen vor allem Food Waste verhindert werden soll, weil damit der grösste Beitrag zur Vermeidung von Umweltbelastungen geleistet wird.

Als Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie wird nachhaltiges Handeln durch ein integriertes Managementsystem gesteuert. Dabei verschmelzen das Qualitätssystem ISO 9001 und unser Umweltmanagement nach ISO 14001 miteinander und garantieren ein ökologisch sinnvolles Produkt.

Besonders freut uns, dass wir in unserem Werk in Singen über 63 Prozent des Stroms aus der eigenen Photovoltaikanlage beziehen und in Winterthur Strom aus inländischer Wasserkraft. Darüber hinaus wurde in Winterthur im Jahr 2018 eine brandneue Gasheizung angeschafft und im Rahmen der Installation in die neue 8-Farben Offsetdruckmaschine, und somit in modernste Technik für Wärmerückgewinnung und Kühlung, investiert. Gleichzeitig achten wir auf den Einsatz umweltverträglicher Rohstoffe und legen Wert auf kurze Transportwege. So können wir in beiden Werken klimaneutrale Verpackungen produzieren und aktiv etwas beitragen zum Schutz unseres Planeten.

Winterthur, 20. Mai 2019

Andreas Keller
Geschäftsführer

Robert Schmid
Umweltbeauftragter der Geschäftsleitung

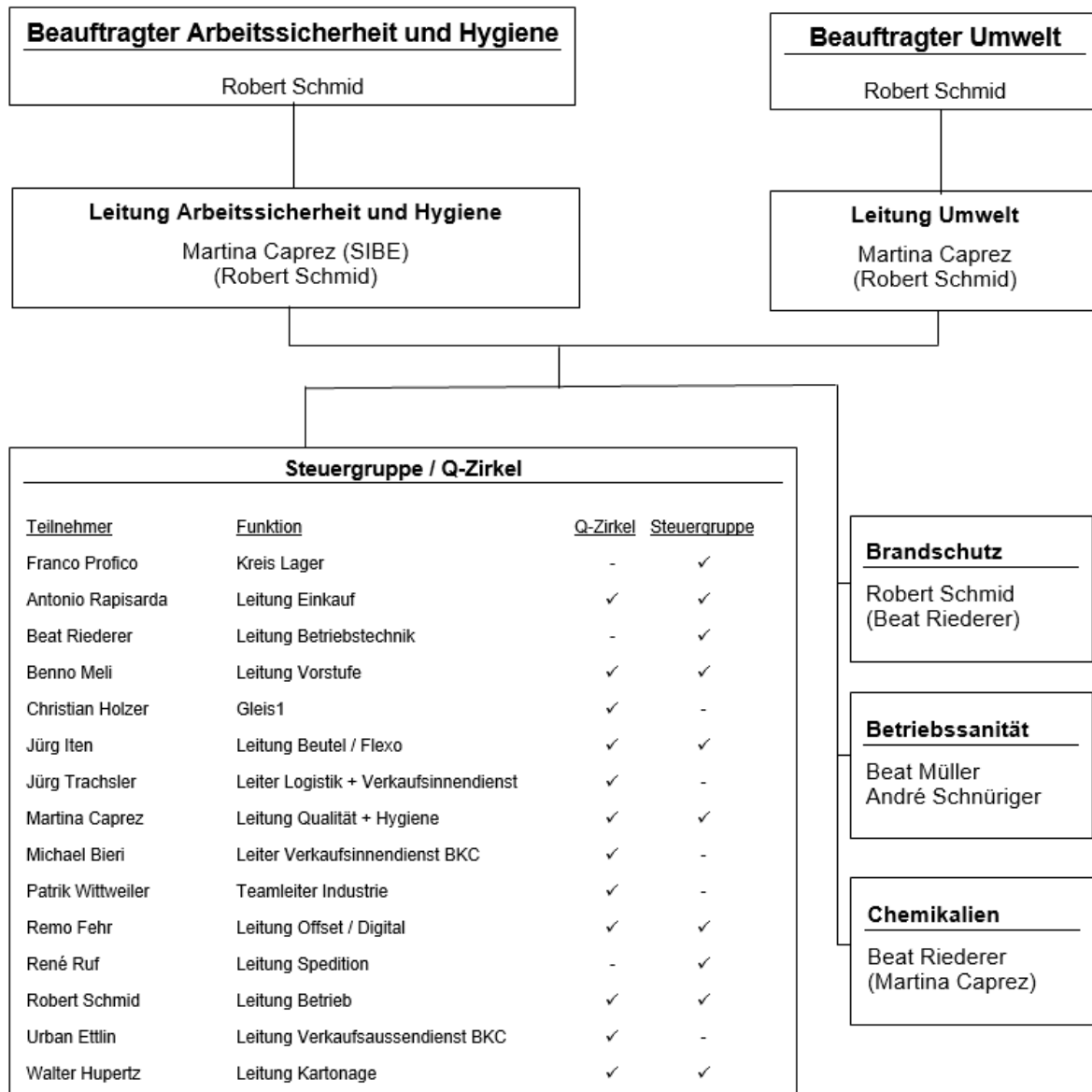
1. Tätigkeitsfeld der PAWI Verpackungen AG, Winterthur

Die PAWI Verpackungen AG produziert an ihrem Standort in Winterthur hochwertige Verpackungen aus Karton und Papier. Hauptprodukte sind Lebensmittel-Faltschachteln für Schokolade und Süßwaren sowie industriell hergestellte Backwaren, (aber auch für salzige Produkte in den Bereichen Catering und Take-Away). Zum kleineren Teil stellen wir auch Produkte für Nischenmärkte im Non-Food-Bereich her. Wir verstehen uns als Partner des Bäcker-Konditorei-Confiserie-Gewerbes und sind der einzige verbliebene Schweizer Hersteller von Beuteln. Das Erstellen von Gesamtkonzepten für einen einheitlichen und marketingwirksamen Auftritt liegt uns am Herzen. Eine weitere Passion sind hochwertig veredelte Verpackungen, die überraschende Effekte am Point of Sale erzielen.

2. Kompetenzen

- Faltschachteln und Kartonagen im Offset- und Digitaldruck
- Veredelungen durch Heissfolieren, Lackieren und Prägen
- Backformen aus Karton
- Papier- und Sichtstreifenbeutel im Flexodruck

3. PAWI Umwelt-Team



4. Zielsetzung

Die PAWI Verpackungen AG trägt Sorge zur Umwelt und ihren Ressourcen, nutzt erneuerbare Energien und setzt sich für nachhaltige, ökologische Lösungen ein.

Der vorliegende Umweltbericht unterstreicht den hohen Stellenwert der Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie. In diesem Bericht ziehen wir Bilanz über die Zielerreichung 2018.

Nebst den ständigen Bemühungen um den schonenden Einsatz von Ressourcen und dem sparsamen Umgang mit Energie, hat das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr zahlreiche Verbesserungen vorgenommen. Dabei handeln wir nach den folgenden Grundsätzen:

Unsere Umweltpolitik

- Wir tragen Sorge zur Umwelt und setzen uns für Nachhaltigkeit ein, gemeinsam mit unseren Partnern.
- Wir achten auf umsichtigen Ressourceneinsatz, z. B. bei Roh- und Hilfsmaterialien.
- Wir bemühen uns, sämtliche Emissionen gering zu halten.
- Unsere Abfälle werden fachgerecht entsorgt und nach Möglichkeit recycelt.

5. Ressourceneinsatz

5.1. Rohmaterialien

Für unsere Produkte setzen wir nachwachsende Rohstoffe wie Karton und Papier ein. Mit der FSC-Zertifizierung bekräftigen wir, dass wir uns dafür einsetzen, regenerierbare Ressourcen nur in dem Masse zu nutzen wie Bestände nachhaltig nachwachsen. Unser Verkauf hat sich erfolgreich darum bemüht, Produkte aus nachweislich nachhaltiger Produktion, also FSC-Materialien, zu verkaufen.

Es wurden im Jahr 2018:

3'500 Tonnen Karton, davon 801 Tonnen in FSC Qualität sowie 1'303 Tonnen Papier in FSC-Qualität eingekauft.

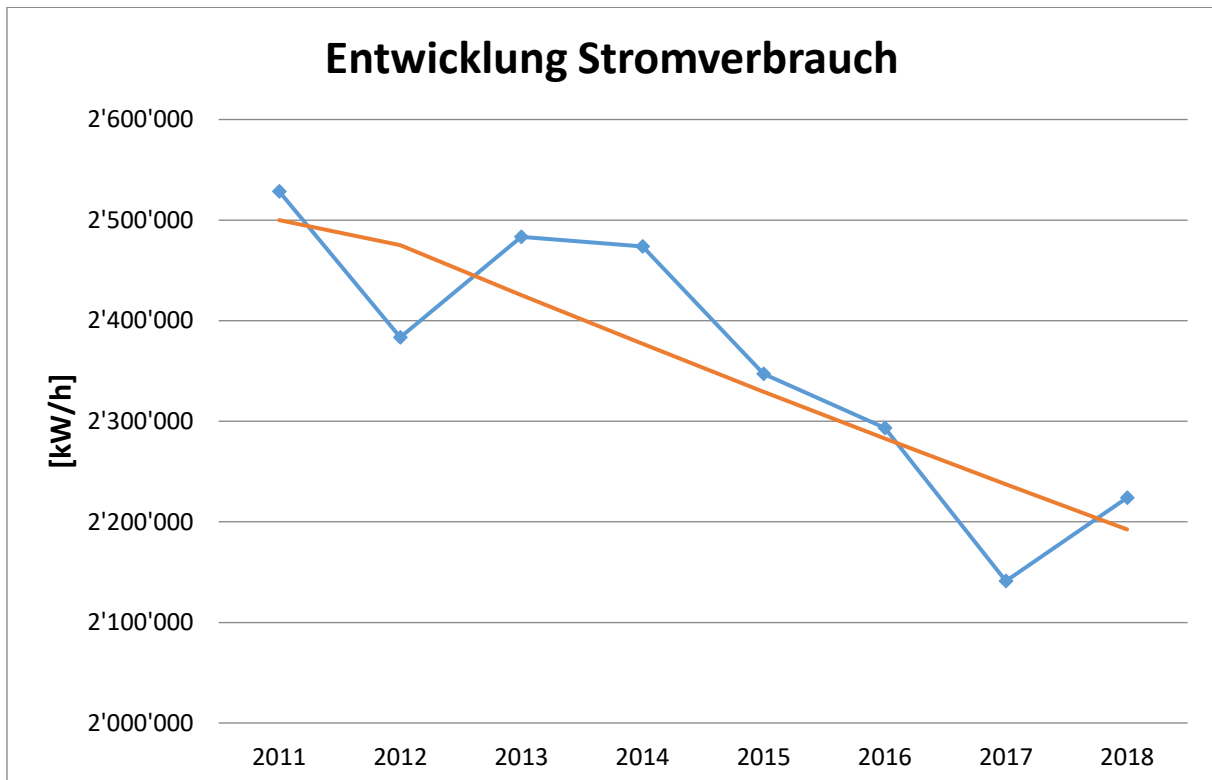
5.2. Hilfsmaterialien

Es ist uns ein grosses Anliegen, den Anteil an wasserbasierenden Farben und umweltverträglichen Klebstoffen zu erhöhen. Mit dem Einsatz von Zusatzstoffen gehen wir sehr umweltbewusst um und setzen sie so wenig wie möglich ein.

5.3. Stromverbrauch

Erfreulicherweise konnte der Stromverbrauch auch im Jahr 2018 weiter gesenkt werden.

Die bergige Landschaft und die hohe durchschnittliche Regenmenge machen die Schweiz zum idealen Standort für Wasserkraftwerke. Die PAWI Verpackungen AG hat sich für den umweltfreundlichen Strom aus 100 Prozent Wasserkraft entschieden und einen Mehrjahresvertrag mit den Stadtwerken Lenzburg abgeschlossen. Mit dieser Entscheidung leisten wir einen aktiven Beitrag, den Strombedarf auf möglichst umweltfreundliche Art zu decken.



Der aktuelle Stromverbrauch aus Wasserkraft liegt bei 2.2 Mio. Kw/h im Jahr 2018.

Im Bereich Gas- und Wasserverbrauch liegt noch Potenzial zur Reduzierung. In Zusammenarbeit mit der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) haben wir Energie- und CO₂-Reduktionsziele definiert und einen Massnahmenkatalog daraus abgeleitet, den wir über mehrere Jahre verteilt am Umsetzen sind.

Aktuell geplant fürs 2019 ist die Umsetzung der folgenden Massnahmen:

- Revidierung der Klimaanlage
- Anschaffung neuer Umwälzpumpen
- LED-Ersatz für Lampen

6. Abfalltrennung

Unsere Abfälle werden sauber getrennt und alles, was rezyklierbar ist, wird wiederverwertet. Insbesondere Karton (722 Tonnen) und Papier (149 Tonnen) werden der Wiederaufbereitung zugeführt. Im Vergleich zum letzten Jahr wurden rund 10 Prozent mehr Abfall der Wiederverwertung zugeführt.

7. Produktentwicklung

In der Produktentwicklung finden wichtige Weichenstellungen für die Auswahl des Materials und des Produktionsverfahrens statt. Wir suchen ständig nach Verpackungslösungen, die ökologisch sinnvoll sind und Produkte aus Kunststoff oder Aluminium ablösen. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt.

8. Schadstoffemissionen

8.1. CO₂-Reduktion bei unserer Fahrzeugflotte

Unsere Lastwagen erfüllen die Euro-Norm.

Um den Ausstoss von Schadstoffen zu verringern und den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren, haben unsere Chauffeure den Kurs ÖkoDrive besucht.

Unsere Lastwagenflotte erfüllt die neusten Vorschriften bezüglich Motorenmanagement (Euro-Norm 5) und bei Liefertouren achten wir auf kurze Wege. Statt mit leeren Camions nach der Auslieferung zurückzufahren, werden Rohstoffe, Hilfsmaterialien und Handelsartikel bei unseren Lieferanten abgeholt.

Die Anzahl der unnötigen Transporte verursacht durch kurzfristige Lieferungen konnte massiv reduziert werden.

Emissionskategorien

NORM | Anzahl Lastwagen

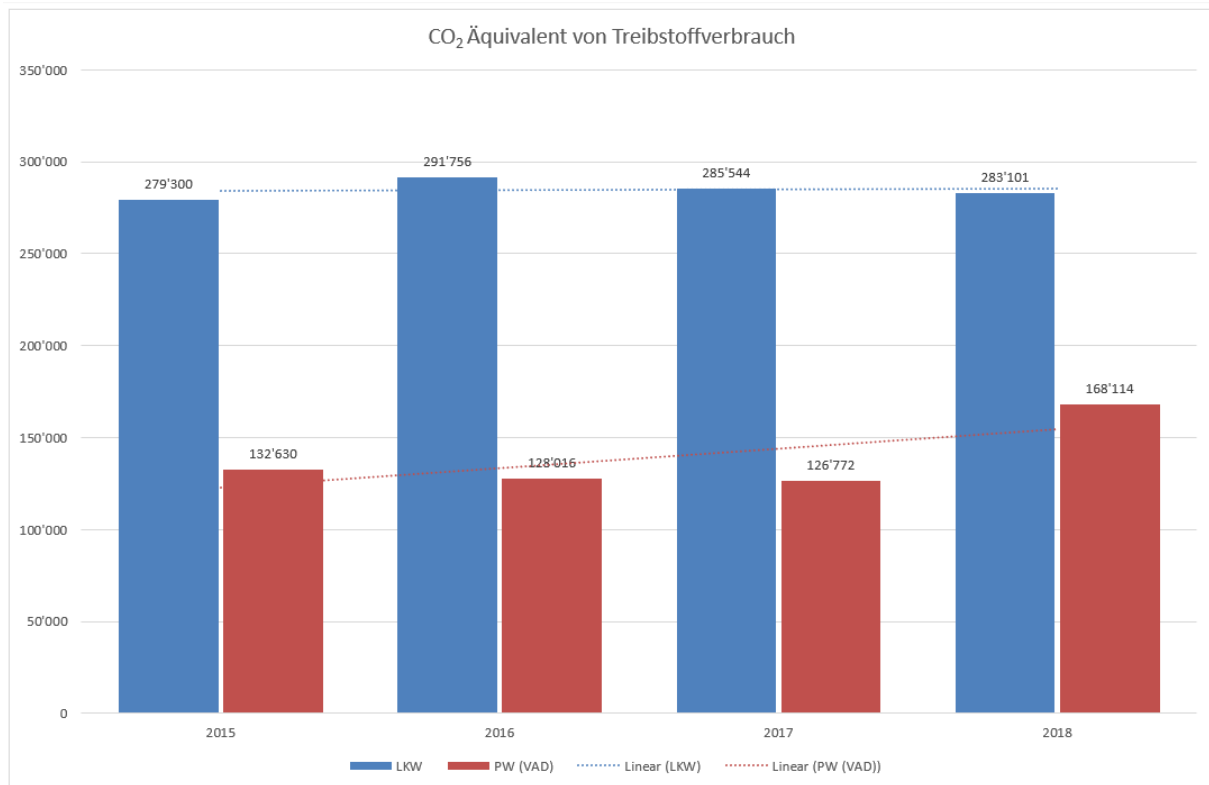
EURO 6 | 

EURO 5 | 



Neben unseren sieben Lastwagen haben wir zehn Personenwagen für unsere Aussendienstmitarbeitenden im Einsatz.

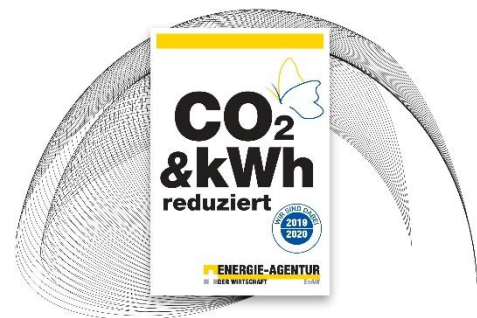
Wir haben den Treibstoffverbrauch unserer Fahrzeugflotte in CO₂ umgerechnet:



8.2 Heizungsanlage

Im Frühjahr 2018 wurden die Heizungssysteme im gesamten Betrieb erneuert mit dem Ziel, eine CO₂-Reduktion zu erreichen. Diese und weitere Massnahmen haben dazu geführt, dass wir nun **53 Tonnen CO₂ pro Jahr** einsparen.

Zertifikat Energie-Agentur der Wirtschaft
Freiwilliger Klimaschutz und Energieeffizienz



Pawi Verpackungen AG

Das Unternehmen Pawi Verpackungen AG setzt sich aus Überzeugung für den nachhaltigen Klimaschutz ein. Mit der freiwilligen Teilnahme am Programm der Energie-Agentur der Wirtschaft bekennt sich das Unternehmen Pawi Verpackungen AG zur aktiven Reduktion der CO₂-Emissionen und zur Optimierung der Energieeffizienz. Die Zielvereinbarung ist vom Bund, den Kantonen und Partnern der Wirtschaft anerkannt.

Dr. Jacqueline Jenko
Energie-Agentur der Wirtschaft

1. Januar 2019

Thomas Wieskopf
Energie-Agentur der Wirtschaft

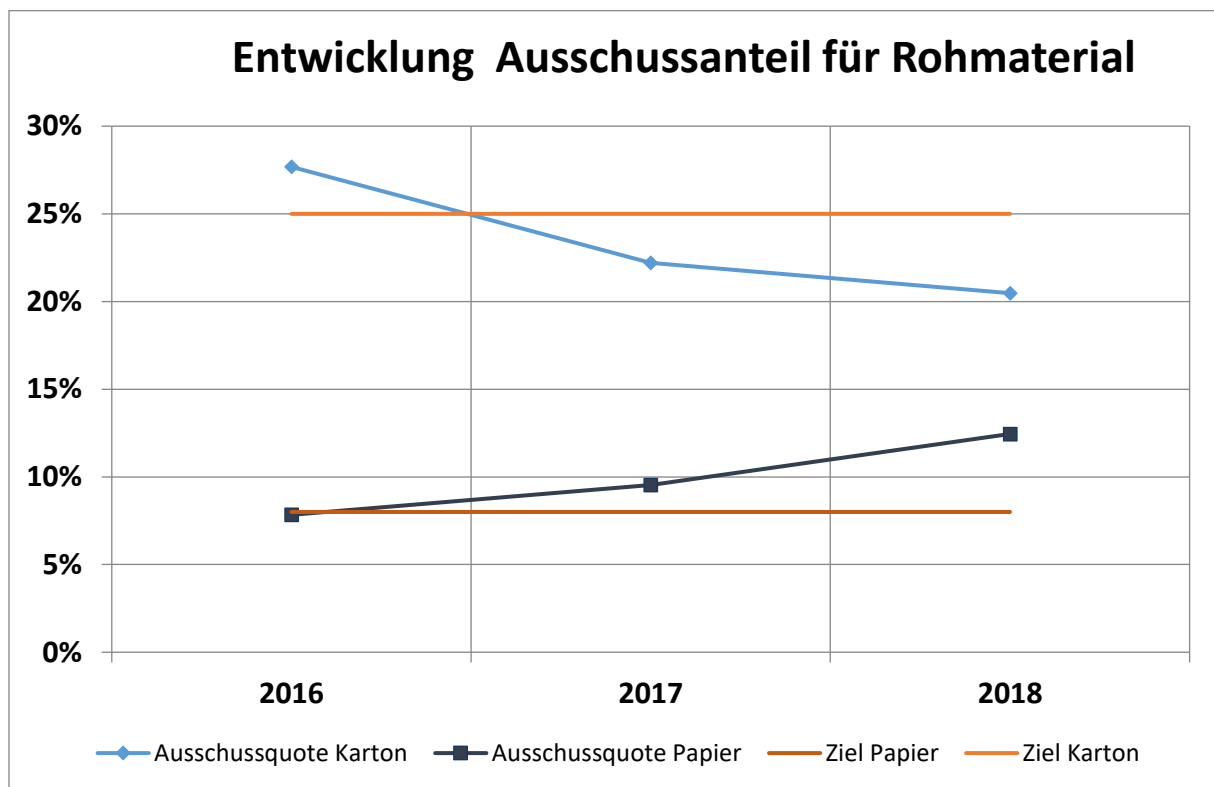
ENERGIE-AGENTUR
DER WIRTSCHAFT EnAW

9. Reduktion von Papier und Karton

Bei der Auswertung von Papier wurde eine neue Basisauswertung angewendet.

Das Ziel ist neu bei <8%. Die Überschreitungen im Jahr 2017 + 2018 erklärt sich durch einen erhöhten Anteil an Bäckereibeuteln mit kleinen Auflagen und damit erhöhtem Anfahrverlust. Wir arbeiten an einer Optimierung der Anfahr Ausschüsse mit Hilfe von Voreinstelldaten und neuen Sleeve-Systemen.

Die Ausschussquote von Karton liegt erneut unter dem vordefinierten Ziel (Karton 25 Prozent). Grund hierfür ist die effiziente Ausnutzung unserer Rohmaterialien und das Standardisieren auf wenige Sorten. So kann Material wieder eingelagert und später wiederverwendet werden.



10. Schulungen

Die Brand- und Evakuierungsübung wurde am 22.05.2018 erfolgreich durchgeführt. Alle Mitarbeitenden konnten das Gebäude innerhalb von 5 Minuten verlassen und es kam zu keinen Vorkommnissen.

Weitere Informationen

Für Feedback und Fragen rund um diesen Umweltbericht steht Ihnen das Umwelt-Team der PAWI Gruppe gerne zur Verfügung.

PAWI Verpackungen AG
Grüzefeldstrasse 63
8404 Winterthur (CH)
+41 52 234 42 42
mail@pawi.com

